



**Aktion
Saubere Hände**
Krankenhäuser

09.05.2025 | Erfahrungsbericht

Händehygienetag 2025





Herzlich willkommen zum Händehygiene-Tag



Fr., 09.05.2025
8.30–12.30 Uhr
Konferenzraum A 168 | EG

- Desinfektion unter der UV-Lampe
- Praktische Übungen zur Handhygiene
- u.v.m.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenfrei.

Bitte beachten Sie, dass auf der Veranstaltung fotografiert wird.

Das Team der Hygieneabteilung
und Vertreter vieler Hygienefirmen
in einer Ausstellung beantworten
gern Ihre Fragen.

Während dieser Zeit findet eine
Industrieausstellung statt. Herzlichen Dank an
die Ausstellerfirmen:

Aqua Free GmbH, Hamburg
B. Braun SE, Melsungen
Becton Dickinson GmbH, Heidelberg
Dr. Schumacher GmbH, Malsfeld
Dr. Weigert GmbH, Hamburg
Loftex GmbH, Bremen
Paul Hartmann AG, Heidenheim
Quidel Germany GmbH, Kornwestheim
Schülke & Mays GmbH, Norderstedt



**Aktion
Saubere Hände**



DAS Krankenhaus

für unsere Stadt

HÄNDEHYGIENETAG



Umbau des Konferenzraumes für den Tag der Händehygiene.

Herzlichen Dank an die fleißigen Hausmeister!!

Professor Schmidt eröffnet den Händehygienetag mit einer Rede, in der er die Wichtigkeit für das Thema hervorhebt.



Auch 2025 war der Händehygienetag ein voller Erfolg. 100 Teilnehmer aus allen Berufsgruppen informierten sich zum diesjährigen Motto. In der Industrieausstellung konnten sich die Mitarbeiter über neue oder alt bewährte Produkte informieren .





Motto 2025

Unser diesjähriger Händehygienetag steht unter dem Motto indikationsgerechtes Tragen von Handschuhen unter Berücksichtigung der 5 Indikationen der HD WHO.





Es wurde ein Flyer erstellt und auf den Stationen ausgegeben.

Zusätzlich wurde jeder Teilnehmer zu den Indikationen ausführlich beraten.



Indikationsgerechtes Handschuhtragen

Der indikationsgerechte Einsatz von Einmalhandschuhen zielt darauf ab, **Handschuhe nur in klinisch erforderlichen Situationen zu verwenden**. Dies betrifft hauptsächlich Tätigkeiten mit hohem Expositionsrisiko gegenüber Blut, Körperflüssigkeiten, kontaminierten Oberflächen oder Chemikalien. Der unreflektierte Gebrauch kann sowohl den Patientenschutz als auch den Arbeitsschutz gefährden und führt zu unnötigen Kosten, sowie Umweltbelastungen. Ein sachgerechter Handschuhwechsel, kombiniert mit einer hygienischen Händedesinfektion, ist entscheidend, um Infektionsrisiken zu minimieren und Ressourcen effizient zu nutzen.

Keimarme Einmalhandschuhe dienen nur dem Eigenschutz!



Im Folgenden einige Beispiele für Situationen, in denen das Tragen medizinischer Einmalhandschuhe **indiziert** ist:

Direkter Patientenkontakt:

- Kontakt mit Blut, Schleimhäuten oder nicht intakter Haut (z. B. Versorgung blutender Wunden, Intubation)
- Untersuchung der Anogenitalregion),
- Blutentnahme (auch bei Lanzettenblutentnahme)
- Legen von Gefäßzugängen/ peripheren Venen Verweilkanülen (PVK)
- Verabreichung von intravenösen (i. v.) Injektionen
- Manipulation an einem Gefäßzugang (in Anwesenheit von Blut)
- Endotracheales Absaugen (CAVE: für offene Systeme sterile Handschuhe)
- Notfallbehandlung (in „unklären/ungeordneten Situationen“) in zentralen Notaufnahmen oder dem Rettungsdienst...

Indirekter Patientenkontakt:

- Umgang mit Ausscheidungen und Erbrochenem.
- Umgang mit Medikamenten, Medikamentenverneblern.
- Beim Verwenden von Instrumenten, die potenziell mit Blut, Sekreten und Exkreten verschmutzt werden können (z. B. vaginale Ultraschallsonden, Endoskope)
- Bei der Aufbereitung von Instrumenten, die mit Blut, Sekreten oder Exkreten verschmutzt wurden (ggf. ist hier der Einsatz besonderer chemikalienbeständiger, langschaffiger Handschuhe indiziert)

Andere medizinische Tätigkeiten:

- Labortätigkeiten, z. B. mit potenziell infektiösen und/oder mit gentechnisch veränderten Materialien
- Reinigung/Desinfektion von mit Körperflüssigkeiten verschmutzten /kontaminierten Oberflächen und/oder Gegenständen.
- Umgang mit medizinischen Abfällen, die mit Blut, Sekreten, Exkreten oder Erbrochenem verschmutzt sind, Entsorgung von Abfallsäcken

Die Hygienische Händedesinfektion nach den 5 Indikationen der WHO bleibt davon unberührt.

In spezifisch definierten Ausnahmefällen ist es möglich, die Desinfektion bereits getragener Handschuhe anstelle eines Wechsels durchzuführen (nur patientenbezogen). Dies gilt, wenn **Nitrilhandschuhe** oder ähnliche, nach **EU-Norm EN374 chemikalienbeständige Handschuhe** verwendet werden, die keine sichtbare Kontamination mit Blut, Sekreten oder Exkreten aufweisen.

Wichtig: Es darf jedoch eine maximale Tragedauer der Handschuhe von 20 Minuten nicht überschritten werden und die Handschuhflächen dürfen höchstens fünfmal desinfiziert werden.

Weiterführende Informationen zum Desinfizieren von medizinischen Untersuchungshandschuhen und den Voraussetzungen können Sie im **Positionspapier** der Aktion Saubere Hände ([Aktion Saubere Hände - Aktion Saubere Hände](#)) und dem Hygieneplan Händehygiene (Cunior: 11225) nachlesen.



Firma Hartmann hielt, in mehreren Durchgängen, einen Vortrag zum Handschuhtragen.

Vielen Dank nochmal an dieser Stelle.



Handschuhe aus!

Wann medizinische Einmalhandschuhe nicht erforderlich sind

Wann nicht?

Handschuhe sind nicht zwingend nötig, wenn kein Risiko einer hohen Exposition mit Blut, Körperflüssigkeiten, Sekreten, Ausscheidungen oder kontaminierter Umgebung besteht.

Direkter Patientenkontakt



Indirekter Patientenkontakt



Warum nicht?

Handschuhe an!

Wann medizinische Einmalhandschuhe erforderlich sind

HARTMANN
+

Wann?

Handschuhe sind nötig, wenn das Risiko einer hohen Exposition mit Blut, Körperflüssigkeiten, Sekreten, Ausscheidungen oder kontaminierter Umgebung besteht.

Direkter Patientenkontakt



Indirekter Patientenkontakt



Hinweis: PPE-Verordnung beachten.

Warum?



Jeder Teilnehmer wurde am Eingang auf die korrekte Umsetzung der hygienischen Händedesinfektion überprüft und ggf. nachgeschult.



Bei Eintritt Kontrolle der Benetzungslücken.



VIELEN DANK!

Haben Sie noch Fragen?



KLINIKUM MAGDEBURG
gemeinnützige GmbH 
Birkenallee 34, 39130 Magdeburg
Telefon +49 (0391) 791-0
info@klinikum-magdeburg.de



Abteilung der Klinik
Abteilungsleiter
Dr. Vorname Nachname
Telefon +49 (0391) 791-0
XXX@klinikum-magdeburg.de



????
Referent
Dr. Vorname Nachname
Telefon +49 (0391) 791-0
XXX@klinikum-magdeburg.de

Folgen Sie uns auf:

